

[27069.] Zu verkaufen:
Die Restauflage von
F. M. Klinger's
sämmtlichen Werken
in der einzigen Gotta'schen Gesamtausgabe in
12 Bdn. Schillerform., Stuttg. 1841, neu in albis.
Bei Abnahme des ganzen Vorraths von 1200
Exemplaren, vollständig in 12 Bdn. (in albis,
und zwar in großen, schönen, ganzen Bogen),
erlasse ich das Expl. in 12 Bdn. zu 10 Ngr. oder
den Zoll-Centner zu 8 Thlr. baar.
J. Hess in Ellwangen.

[27070.] Hamburg, October 1868.
P. P.
Namens des **Hamburg-Altonaer Buch-**
händler-Vereins habe ich den bedeutenden
und geeigneten Herren Verlegern anzubieten,
dem von dem Verein jährlich in einer Auf-
lage von 15000 Exemplaren herausgegebenen
Weihnachtskataloge

Inserate in beliebiger Form anzuhängen.
Der Katalog soll nicht nur für die Weih-
nachtszeit dienen, sondern ein Wegweiser in
dem heutigen Büchermarkt sein, der alles für
Privatbibliotheken und Geschenke Wichtige
und nur dieses enthält. Er findet nicht nur
hier und in Schleswig-Holstein, sondern auch
überseesisch vielfache Verbreitung und —
wie wir erfahrungsgemäss sagen können —
dauernde Beachtung.

Wir berechnen
die Seite mit 12 *fl.*,
die 1/2 Seite mit 8 *fl.*,
die 1/4 Seite mit 5 *fl.*,
die gespaltene Zeile mit 4 *Ngr.*

Ein Exemplar des letzten Kataloges steht
zu Ihrer Einsicht bereit.

Die Inserate müssen bis zum 15. Novem-
ber in meinen Händen sein.

Da ich es nicht mit meinem Conto ver-
mischen kann, bitte ich, Ihren gefälligen Auf-
trägen ein Zahlungsmandat für Ihren Herrn
Commissionär gleich beizufügen.

Hochachtungsvoll
G. E. Nolte.

[27071.] **Inserate**
für die Zeitungen
Frankreichs
besorgen
Haasenstein & Vogler,
Annoncen-Expedition

in
Leipzig, Hamburg, Frankfurt a/M., Berlin,
Wien und Basel, alleinige Vertreter der
Gesellschaft Havas, Laffite, Bullier & Co.
in Paris, Pächter sämmtlicher grösserer
Pariser und Provinzial-Blätter.

Insertions-Tarif
der französischen Provinz-Blätter:
Bei Benutzung von 1 bis 10 Blättern: 30 Cen-
times pr. Zeile.
Bei Benutzung von 11 bis 25 Blättern: 25 Cen-
times pr. Zeile.
Bei Benutzung von 26 bis 50 Blättern: 20 Cen-
times pr. Zeile.
Bei Benutzung von 51 bis 100 Blättern: 15 Cen-
times pr. Zeile.
Bei Benutzung von 101 und mehr Blättern:
12 Centimes pr. Zeile.
(100 Centimes = 8 *Ngr.*)

Verlag von E. A. Seemann
in Leipzig.

[27072.] Ich werde auch in diesem Herbste
einen vollständigen Prospect
über meinen
architektonischen und tech-
nischen Verlag

drucken lassen und ersuche diejenigen meiner
geehrten Geschäftsfreunde, welche die Absicht
und Gelegenheit haben, denselben in wirk-
samer Weise zu verbreiten, mir die von
ihnen gewünschte Anzahl solcher Prospective
so bald als möglich anzugeben.

[27073.] **— Inserate —**
finden die weiteste Verbreitung durch
das in unserem Verlage erscheinende
Berliner Fremden- und Anzeigblatt.

Dasselbe erscheint täglich Abends mit
Ausnahme der Sonntage in gross Imperial-
Folio-Format. Es zählt hauptsächlich den
Adel, Kaufmanns- und Beamten-Stand,
Hôtels, öffentliche Locale, überhaupt wohl-
habende und gebildete Familienkreise zu sei-
nen Abnehmern.

Insertionspreis für die Zeile = 2 *Sgr.* =
Beilagen (4500) für Berlin Gebühren
= 3 *fl.* =

Literarische Erscheinungen von allge-
meinem Interesse werden von der Redaction
schnell besprochen und Recensionsbelege so-
fort geliefert.

Berlin, October 1868.
Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

[27074.] Das Circular über die für 1869 in
meinem Verlage erscheinenden Kalender:

Forst- und Jagdkalender
und
Pharmaceutischer Kalender

ist heute versandt. Diejenigen Handlungen,
welche dasselbe nicht empfangen, wollen
es gef. verlangen.

Berlin, den 10. October 1868.
Julius Springer.

[27075.] Zu Inseraten empfehle ich die in
meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift
„Silesia“,
das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt.
Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 *Ngr.*;
mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.
Leschen. **Karl Brochasta.**

Pfälzische Volkszeitung
in Kaiserslautern.
Auss. 1500. Inserate à Zeile 1 *Sgr.*

[27076.] Die Pfälzische Volkszeitung ist die in der
gewerblichen westlichen Pfalz am meisten ver-
breitete Zeitung. Inserate haben daher immer
guten Erfolg. Für den Buchhandel besorgt die-
selben die Buchhandlung von J. Schneider in
Mannheim.

Ph. Rohr in Kaiserslautern.

Auflage 250,000 Exemplare.

[27077.] **Der Weihnachts-Anzeiger**
der Gartenlaube

wird der am 20. November a. c. erscheinenden
Nr. 47 der Gartenlaube beigelegt und dem am
1. December a. c. erscheinenden Hefte (allein
106,000 Expl.) angeheftet.

Aufträge für denselben erbitten uns recht-
zeitig; Schluß der Annahme von Aufträ-
gen den 31. October a. c.

Wir empfehlen den Weihnachts-Anzeiger
der Gartenlaube allen Verlegern dafür geeigneter
Literatur und Kunstfachen angelegentlichst, da
derselbe erfahrungsmässig die dankbarste Publi-
cität ist und bleibt.

Leipzig, im October 1868.
Expd. d. Allgem. Anzeigen der Gartenlaube.
Robert Arzsch.

[27078.] **Inserate**
für die in meinem Verlage für 1869 erscheinenden
Forst- und Jagdkalender

und
Pharmaceutischer Kalender
erbitte ich bis spätestens den 10. November,
Preis à Zeile 3 *Sgr.*
Berlin, October 1868.

Julius Springer.

[27079.] **Inserate**
für den
Landwirthschaftlichen Anzeiger.

Auflage 1100 Exemplare.
Beiblatt zur Schlesischen landwirthschaft-
lichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1 1/4 *Sgr.*
für die fünfteilige Petitzeile oder deren Raum
aufgenommen. Die große Verbreitung unserer
Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender
Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wö-
chentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr
beigefügten Anzeigen nicht, wie in anderen
Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und
für die verschiedensten Kreise bestimmter An-
kündigungen geschwächt wird, allen für das
Landwirthschaftliche Publicum berechneten
Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau. **Eduard Tremendt.**

[27080.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in
unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:
Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder-
und Völkerkunde. Herausgegeben von
Dr. K. Andree. Insertionspreis für
die durchlaufende Petitzeile 3 *Ngr.*

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben
von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis
für die durchlaufende Petitzeile 3 *Ngr.*

Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeit-
schrift für Förderung und Verbreitung

polytechnischer Kenntnisse in ihrer
Anwendung auf Landwirthschaft. Her-
ausgegeben von Dr. W. Dunkelberg.

Insertionspreis für die durchlaufende
Petitzeile 3 *Ngr.*

Change-Inserate werden angenommen.
Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.